

Merkblatt (Kurz-)Exposé

Allgemeine Info

Die Masterarbeit muss empirische Fragestellungen mit erwachsenenpädagogischem Fokus bearbeiten. Das Exposé dient sowohl dazu, den sauberen und methodisch korrekten Aufbau der Arbeit zu unterstützen, als auch das Schreiben zu strukturieren. Es ist somit eine Art „eigener Fahrplan“ oder „roter Faden“ für eine Abschlussarbeit und ähnelt einem Steckbrief der Arbeit. Es sollte sich in einem Umfang von 3-4 Seiten bewegen. Neben der inhaltlichen Orientierung für die Arbeit kann es dabei helfen die Forschungsrichtlinien der Universität einzuhalten, und es stellt eine Grundlage für die Kommunikation mit dem:r Betreuer:in dar. Ein gutes (Kurz-)Exposé kann somit auch schon die erste Grundlage für eine vorläufige Einleitung und eine Gliederung der Arbeit darstellen und darüber auch eine Orientierung für die nächsten Arbeitsschritte geben. Ein (Kurz-)Exposé sollte überwiegend aus Fließtext bestehen, nicht aus Stichpunkten.

Inhalt: Was gehört in ein Exposé?

Diese Auflistung ist als Orientierung gedacht, nicht als zwingende Anleitung zur Kapiteaufteilung.

1. Einleitung:
 - Forschungsthema / Untersuchungsgegenstand
 - Erkenntnisinteresse /Fragestellung
 - Ziele der Arbeit
 - Verortung im erwachsenenpädagogischen Forschungsfeld
2. Forschungsstand und theoretische Grundlage
 - Theorien/Studien → Forschungsstand
 - Forschungslücke benennen
3. Eigener Ansatz, eigener Zugang
4. Methodisches Vorgehen
5. Erwartete Erträge der Arbeit (siehe Ziele der Arbeit)
6. Literaturverzeichnis
7. Anhang: vorläufige Gliederung, vorläufiger Zeitplan

Weitere Hinweise: Website „Abschlussarbeiten“

- Bitte beachten Sie unbedingt auch die Website „Informationen zur Abschlussarbeit“ der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung: https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/ebwb/studium_neu/pruefungsangelegenheiten/pruefungsangelegenheiten
- Hier finden Sie Hinweise zu Formalia und inhaltliche Unterstützungsangebote.